Der Peifekopp

Zeitung der
Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg

Ausgabe Nr. 31 · Juli 2011

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen
08/15
BANK
Top-Service statt 08/15.
Das Girokonto der Sparkasse.
16000 Geschäftsstellen, 25000 Geldautomaten, 130000 Berater u. v. m.*
Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region
Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dillenburg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.
*Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

Grußwort

Liebe Fußballfreunde, werte Schiedsrichterinnen, werte Schiedsrichter,

die Saison 2010/2011 ist zu Ende. Wie immer gab es strahlende und traurige Gesichter bei den Spielern und bei den Vereinen.

Meinen herzlichen Dank für alle gezeigten Leistungen möchte ich den heimischen Schiedsrichtern, den Austauschkollegen und unserem KSA Dillenburg unter Leitung von KSO Rainer Wendland aussprechen.

Es war nicht immer alles eitel Sonnenschein, was von den Unparteiischen gezeigt wurde, aber einige haben das Potenzial nach oben - und diese Talente werden zielstrebig gefördert.

Unser Spielbetrieb auf Kreisebene war auch an manchen Stellen nicht ganz glücklich (zum Beispiel in der B-Liga 2). Aber mit den Vereinen im Boot hat der KFA Dillenburg neue gemeinsame Überlegungen angestellt, wie man den Spielbetrieb zukünftig attraktiver und wirtschaftlicher gestalten kann.

Bei der Vereinsdelegiertenversammlung am 15. April in Dillenburg haben die Vertreter der Dillkreis-Vereine ohne Gegenstimme für eine vorgeschlagene Variante mit zwei großen Klassen (A- und B-Liga mit jeweils 19 bis 21 Vereinen) von der Saison 2012/2013 an gestimmt.

Deshalb spielen wir in der anstehenden Spielzeit 2011/2012 eine Qualifikationsrunde mit einer A-Liga und nochmals zwei B-Ligen (mit je 13 bis 14 Vereinen) in möglichst gleicher Klassenstärke und nicht mehr getrennt mit oder ohne Reserven. Aus den beiden B- Ligen wird es insgesamt sechs bis sieben (!) Aufsteiger in die neue große A-Liga geben.

Das wird spannend in allen Klassen - und wir freuen uns, so dem Abwärtstrend (was die Zahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Vereine und Mannschaften angeht) entgegenwirken zu können. Ich glaube, dieser Ansatz wird auch von anderen Kreisen in naher Zukunft übernommen werden.

In diesem Sinne nutzen Sie die Zeit und denken Sie bei allem, was Sie tun, vor allem an eines: „Der beste Tag ist immer heute“!

Martin Seidel (Kreisfußballwart Dillenburg)

Inhaltsverzeichnis und Impressum

Grußwort von Martin Seidel:	Seite 3
Der Dillkreis hat weiter fünf Gruppenliga-Schiedsrichter:	Seite 5
Lutz Wagner referiert vor den Dillkreis-Schiedsrichtern:	Seite 6
Info-Veranstaltung zur Jung-Schiri-Förderung in Donsbach:	Seite 8
Der „Erweiterte Lehrstab“ in der Übersicht:	Seite 10
Termine 2011:	Seite 12
Der Kreisschiedsrichterausschuss:	Seite 13
Regelfragen:	Seite 14
Schiedsrichter-Geschichte und -Geschichten:	Seite 18
Ehrungen verdienter Schiedsrichter:	Seite 22
Auflösung der Regelfragen:	Seite 23
Ehrungen verdienter Schiedsrichter:	Seite 25
Steckbrief von Florian Kunz (TuSpo Beilstein):	Seite 26

Der Peifekopp - Impressum

„Der Peifekopp“ ist das Mitteilungsblatt der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

Herausgeber: Fußball-Förderverein des Dillkreises, Martin Seidel, Steingasse 8, 35768 Eisemroth.

Die Zeitung erscheint dreimal jährlich - und zwar zum 1. Juli, 1. November und 1. März.

Auflage: 500 Exemplare

„Der Peifekopp“ wird kostenlos an die Fußball-Vereine des Fußballkreises Dillenburg, Funktionäre, befreundete Schiedsrichter-Vereinigungen und interessierte Sportfreunde verteilt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts/Redaktionsadresse:
Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn, Tel. 02772/924788, Handy 0162/5227525, E-Mail: JojoSpahn@aol.com

Druck: Druckerei Roth, Inh. E. Kranz, Auf dem Überberg 1, 35764 Sinn-Fleisbach, Telefon 02772/52385

Redaktion: Joachim Spahn, Ralf Viktora, Helmut Metz.

Weiter Dillkreis-Quintett auf Regionsebene:

Die Schiedsrichter Daniel Klingelhöfer und Andreas Hofheinz steigen in die Gruppenliga auf

Von Joachim Spahn

Die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg hat zwei neue Gruppenliga-Schiedsrichter. Den Sprung in die höchste Spielklasse der Fußball-Region Gießen/Marburg geschafft haben Daniel Klingelhöfer (17, SSV Eiershausen) und Andreas Hofheinz (19, SSV Sechshelden). Während sich Daniel Klingelhöfer in der internen Kreisoberliga-Beobachtung durchgesetzt hat, hat Andreas Hofheinz den „Aufstieg“ durch gute Leistungen im U21-Förderkader der Region Gießen/Marburg geschafft.

Aus der Riege der Gruppenliga-Schiedsrichter ausgeschieden sind dagegen Johannes Lang (27, FC „Eintracht“ Haiger) und Christian Hofheinz (24, SSV „Alemannia“ Sechshelden).

In der höchsten Spielklasse der Region weiter vertreten sind dagegen Lukas Nöh (21, SSV Medenbach), Thomas Möller (32, SG Arborn/Münchhausen) und Florian Hermann (27, SSV Simmersbach).

NUTZEN SIE UNSERE ÜBER 10-JÄHRIGE ERFAHRUNG

- Mietwagenfahrten
- Kranken- und Dialysefahrten
  (Bestrahlung - Chemotherapie)
  Abrechnung über Krankenkasse
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

HANS WERNER HERMANN

TRANSPORTE - KURIER - SERVICE

Am Wiesenrain 4
35708 Haiger-Seelbach

Telefon: +49 (0) 27 73 / 37 44
Fax: +49 (0) 27 73 / 7 25 69

E-Mail:
info@hwh-transporte.de

www.hwh-transporte.de

Lutz Wagner vor 60 interessierten Dillkreis-Schiris:

„Wir müssen das Regelwerk kennen“

Von Joachim Spahn

Im Frühjahr vergangenen Jahres hatte er die Pfeife nach der Leitung von 197 Spielen in Deutschlands Elite-Klasse aus Altersgründen aus der Hand legen müssen. Gleich anschließend übernahm der ehemalige Lehrwart der hessischen Unparteiischen in der Schiedsrichter-Kommission des Deutschen Fußball-Bundes das Amt des „Koordinators für Regelauslegung und Basisarbeit“ - und hat seitdem, wie es der Fertigungsleiter aus Hofheim süffisant formulierte, „einen 24-Stunden-Job, und zwar ehrenamtlich“. Mit Lutz Wagner (47, nebenstehendes Bild) konnte die Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg jetzt „einen sehr prominenten Gast“ (O-Ton KSO Rainer Wendland) im Sportheim des FC Hörbach willkommen heißen.

Vor etwa 60 Zuhörern hielt der Vater einer Tochter, der im Bereich des DFB auch für die Nachwuchs- und Talentförderung im deutschen Schiedsrichterwesen zuständig ist, ein packendes Referat - an dessen Ende er seinem interessiert lauschenden Publikum unter anderem die Botschaft mit auf den Weg gab, dass „die Leistungsbereitschaft eines Schiris nichts mit der Klassenzugehörigkeit zu tun hat“.

Wie schon bei seinen zurückliegenden Besuchen im Fußballkreis Dillenburg verstand es Wagner, in seinen Ausführungen das Geschehen und Vorkommnisse im deutschen Spitzen-Fußball mit Ratschlägen für die Unparteiischen zu verbinden, die an der Basis aktiv sind. „Wir müssen das Regelwerk kennen, um zu wissen, wo unsere Rechte sind“, schrieb der Ex-Bundesliga-Referee den Dillkreis-Schiris ins Stammbuch.

Im Zuge seines Referats streifte das Mitglied der DFB-Schiedsrichter-Kommission die Folgen des „Becherwurfs von St. Pauli“ für die Unparteiischen an der Basis ebenso („Der Spielabbruch durch Deniz Aytekin war wichtig für den Amateurfußball, sonst wären die Schiris dort zum Freiwild geworden.“) wie die Anforderungen, die Unparteiische und deren Assistenten in Deutschlands Elite-Klassen erfüllen müssen. Wagners Überzeugung: „Wer glaubt, dass 4000 Euro

für die Leitung eines Bundesliga-Spiels eine Top-Entlohnung sind, der irrt sich."

Der prominente Referent zeigte auf, wie der DFB im Bereich des Schiedsrichter-Wesens seine Top-Schiris auf die Herausforderungen in den höchsten Ligen vorzubereiten versucht. Wagner: „Wir brauchen dort keine Beobachter, sondern vielmehr Coachs, die Begleiter des Schiedsrichters sein sollen."

Wagner verwies auf die Möglichkeit für die Unparteiischen der höchsten Ligen, sich direkt im Anschluss an einen Spieltag in einem Videoportal mit gelungenen und weniger gelungenen Entscheidungen auseinanderzusetzen. „Immer wieder diskutiert werden dabei Vorkommnisse, die sich in den so genannten Grenzbereichen abspielen", erläuterte der ehemalige HFV-Verbands-Lehrwart. Ziel sei es dabei vor allem, eine Berechenbarkeit der Unparteiischen und eine möglichst einheitliche Regelauslegung zu erreichen. „Wir brauchen den Ermessensspielraum für die Schiedsrichter. Nur dürfen wir dort nicht alles hineinstellen", so die Botschaft des 47-Jährigen.

Die spezifischen Themen, mit denen sich Wagner während seines 90-minütigen Referats befasste, waren unter anderem die „Abseitsbewertung im Team", die „Sonderstellung des Torwarts", das Handspiel und der Einsatz der Arme bei der Zweikampfführung. „Erfahrung ist im Fußball unbezahlbar - und für Schiedsrichter ganz besonders", lautete eine der Schlussfolgerungen, zu denen das Mitglied der DFB-Schiri-Kommission am Ende seiner Ausführungen gelangte.

Die etwa 60 Zuhörer würdigten das Referat nicht nur mit anhaltendem Beifall, sondern auch mit der Übergabe eines kleinen Präsents durch Kreis-Schiedsrichter-Obmann Rainer Wendland (obenstehendes Foto auf dieser Seite) - der, an Lutz Wagner gewandt, stellvertretend für alle Dill-Schiris im Sportheim des FC Hörbach feststellte: „Es war wieder eine echte Freude, Dir zuzuhören."

HFV-Lehrwart Viktora ermahnt Jung-Schiedsrichter:

„Ihr müsst Euch durch Leistung aufdrängen“

Von Joachim Spahn

Der Lehrwart der hessischen Unparteiischen und die Mitglieder des „Erweiterten Lehrstabs“ auf Kreisebene nahmen ihre etwa 30 zumeist jugendlichen Zuhörer gleichermaßen ins Gebet. „Wer als Schiedsrichter etwas erreichen will und sich auf die angebotene Unterstützung einlässt, kann sehr viel erreichen“, zeigten die Referenten einer Info-Veranstaltung zum Thema „Jung-Schiri-Förderung in Hessen und im Fußballkreis Dillenburg“ auf, die jetzt im Sportheim des SSV Donsbach über die Bühne ging.

Das Ziel, Aufbruchstimmung unter den heimischen Nachwuchsreferees zu verbreiten, hatte sich unter anderem Ralf Viktora (39) gesteckt. „Ich will Euch gerne zeigen, wo man als Schiedsrichter hinkommen kann“, erklärte der Lehrwart der hessischen Unparteiischen. Als 14-Jähriger hatte sich der Oberndorfer der „schwarzen Zunft“ angeschlossen und sich frühzeitig dem Wirken als Spielleiter verschrieben. Ein Einsatz, der mit der Qualifikation für die Regionalliga (Schiedsrichter) und „mit dem Sprung an die Linie in der 2. Bundesliga“ belohnt wurde. „Das, was ich als Schiedsrichter geschafft habe, hätte ich als Fußballer nie erreicht“, zeigte Ralf Viktora im Rahmen seines Referats über die „Talentförderung im hessischen SR-Wesen“ auf.

Zehn Jahre lang tanzten die Fußballer der Regionalliga schließlich nach der Pfeife des für den SSV Dillenburg aktiven Referees. Elf Jahre lang unterstützte er Zweitliga-Schiris als Schiedsrichter-Assistent bei ihren Spielleitungen. „Auch Ihr habt eine große Chance, dahin zu kommen“, rief der 39-jährige Sparkassen-Abteilungsleiter den Jung-Schiedsrichtern der heimischen Vereinigung zu. Durch verschiedene Maßnahmen und Förderkader sei es mittlerweile möglich, innerhalb von zwei Jahren von der Kreisober- in die Hessenliga aufzusteigen.

„Wenn man als Schiedsrichter in Eurem Alter etwas erreichen will, nimmt man jedes Angebot zur Fortbildung wahr“, schrieb der Vater zweier Töchter seinen jungen Zuhörern abschließend ins Stammbuch. Viktora: „Ihr müsst Euch einfach durch Leistung aufdrängen.“

Dass man sich die praxisnahe Förderung talentierter und engagierter Jung-Schiedsrichter auf die Fahnen geschrieben hat, verdeutlichte anschließend der erweiterte, vierköpfige Lehrstab der SR-Vereinigung Dillenburg. Seit mehreren Monaten laden Anke Gottfried, Lukas Nöh, Thomas Möller und Florian Kunz die heimischen Nachwuchsreferees im 14-tägigen Abstand zu Sitzungen nach

Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

Donsbach ein, um die Jung-Schiedsrichter „langfristig an das Hobby zu binden“ und sie durch regelmäßige Fortbildung auf die Herausforderungen vorzubereiten, die auf den Fußballplätzen auf die Jung-Schiris warten.

„Besonders wollen wir aber auch die Freude an der Schiedsrichterei fördern“, betonte Anke Gottfried, die das Konzept des „Erweiterten Lehrstabs“ vorstellte. Inhalt der Arbeit sei gleichermaßen die Vorbereitung auf die ersten Spielleitungen wie die Vorbereitung auf die Anforderungen, die bei Lehrgängen und Leistungsprüfungen auf den Schiri-Nachwuchs warten.

Bei allen Bemühungen des „Erweiterten Lehrstabs“ seien aber auch die jungen Unparteiischen selbst gefordert, den für einen sportlichen Aufstieg nötigen Einsatz zu zeigen. „Wichtig ist, dass Ihr auch aus eigenem Antrieb läuferisch was macht und Euch regeltechnisch auf dem Laufenden haltet“, unterstrich die ehemalige Assistentin der Frauen-Bundesliga.

Wie die Schiedsrichter-Beauftragten der Fußball-Clubs (SBV) dazu beitragen können, junge Unparteiische auf Dauer an die „schwarze Zunft“ und ihren Heimatverein zu binden, versuchte schließlich Joachim Spahn, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit im KSA Dillenburg, zu verdeutlichen. Die Vereinsfunktionäre, die nicht unbedingt selbst ausgebildete Spielleiter sein müssten, könnten die Integration der Jung-Schiris ins Vereinsleben fördern und den Nachwuchsreferees durch verstärktes Engagement „ein Gefühl der Akzeptanz“ vermitteln. „Der Schiedsrichter-Beauftragte ist viel mehr als der, der den Schiris bei den Spielen seines Heimatvereins das Wasser in die Kabine bringt. Leider haben das viele Clubs immer noch nicht verstanden“, sagte der Dillkreis-„ÖMi“ bedauernd.

Der „Erweiterte Lehrstab“ in der Übersicht:

Anke Gottfried

Buchenforststraße 5a, 35686 Dillenburg-Donsbach, Tel. (02771) 850554, Handy (0177) 3699637. E-Mail-Adresse: ankegottfried@t-online.de.

Lukas Nöh

Auf der Grub 15, 35767 Breitscheid-Medenbach, Tel. (02777) 1542, Handy (0151) 10733970. E-Mail-Adresse: lukas.noeh@t-online.de.

Thomas Möller

Zur Bollerbrücke 15, 35753 Greifenstein-Arborn, Tel. (06477) 911144, Handy (0160) 7270416. E-Mail-Adresse: Thomas.Moeller@MoellerBaustoffe.de.

Florian Kunz

Hofacker 9, 35753 Greifenstein-Beilstein, Tel. (02779) 510171, Handy (0176) 22132584. E-Mail-Adresse: florian_kunz@gmx.de.

Die nächsten Jung-Schiedsrichter-Sitzungen im Überblick:

Juli 2011:

29. Juli 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Gemeinsame Monatsversammlung mit den anderen Schiedsrichtern, Sportheim Hörbach.

Thema: „Regeländerungen“.

August 2011:

8. August 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Donsbach. Thema: „Der Spielberichtsbogen“.

22. August 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Donsbach.

September 2011:

5. September 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Donsbach.

19. September 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportheim Donsbach.

Weitere Sitzungen sind noch nicht terminiert!

KARL MÖLLER GMBH
- BAUSTOFFHANDEL -

Auf dem Bühl 9
35753 Greifenstein-Arborn
Telefon: 06477 - 91 14 0

Gewerbestr. 2
56477 Rennerod
Telefon: 02664 - 99 73 73

Preiswert - Kompetent - Zuverlässig

Burger Hof

Eigentümer Familie Haupt

Moderne Fremdenzimmer
Gut bürgerliche Küche · Großer Parkplatz
Garagen

35745 Herborn-Burg · Burger Hauptstraße 16
Telefon (02772) 2382

Termine 2011

Juli 2011:

29. Juli 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

29. Juli 2011, Freitag, 19 Uhr: Saisoneröffnung der Schiedsrichter-Region Gießen/Marburg, „Hotel Schlossgarten“, Gladenbach.

August 2011:

8. August 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach.

12. August 2011: Freitag, 17 Uhr: U21-Förderkaderschulung und Leistungsprüfung, Sportschule Grünberg.

22. August 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach.

September 2011:

2. bis 4. September 2011, Freitag bis Sonntag: Motorradausflug der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg.

5. September 2011, Montag: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach

9. September 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

19. September 2011, Montag, 19 Uhr: Jung-Schiedsrichter-Sitzung, Sportanlage Donsbach.

26. September 2011, Montag, 18.30 Uhr: Nachschulung der Neulinge, „Bei Brigitte“, Oberscheld.

Oktober 2011:

14. Oktober 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

November 2011:

11. November 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

Dezember 2011:

9. Dezember 2011, Freitag, 18.15 Uhr: Monatsversammlung, Sportheim Hörbach.

Termine zum Vormerken:

28. Januar 2012, Samstag: 9. Winterfest der Schiedsrichter-Vereinigung Dillenburg, Bürgerhaus Schönbach.

30. März 2012, Freitag: Ordentlicher Kreisfußballtag in Schönbach.

Der Kreisschiedsrichterausschuss

Kreisschiedsrichterobmann: Rainer Wendland, Lindenstraße 2, 56477 Nister-Möhrendorf. Tel. privat: (02667) 1509. Tel. Büro: (02667) 1555. Fax privat: (02667) 961877. Tel. mobil: (0170) 7623810. E-Mail: wendland.rainer@t-online.de.

Stellvertretender Kreisschiedsrichterobmann: Michael Garrison, Eichenweg 2, 35716 Dietzhölztal-Steinbrücken. Tel. privat: (02774) 51343. Tel. mobil: (0177) 3506950. E-Mail: mikevingarriso@aol.com.

Kreis-Lehrwart: Roland Horschitz, Hauptstraße 20, 35745 Herborn. Tel. mobil: (0175) 6693793.

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (BfÖ): Joachim Spahn, Johannisbergstraße 69, 35745 Herborn. Tel. : (02772) 924788. E-Mail: JojoSpahn@aol.com.

Beisitzer (Ansetzer Frauen, A- und B-Jugend): Bernd Eckhardt, Laaspher Straße 5, 35713 Eschenburg. Tel. privat: (02774) 6363. Fax privat: (02774) 6388. Tel. mobil: (0171) 4983228. E-Mail: b.eckhardt@t-online.de.

Beisitzer: Markus Schmitt, Hauptstraße 82, 35716 Dietzhölztal-Ewersbach. Tel. privat: (02774) 911890. Fax privat: (02774) 911889. Tel. mobil: (0176) 25613449. E-Mail: schmitt.ewersbach@gmx.de.

Beisitzerin (Anwesenheit Pflichtsitzungen, (Ansetzerin D- und C-Jugend): Dagmar Jung, Haigerweg 9, 35684 Dillenburg-Frohnhausen. Tel. privat: (02771) 36170. E-Mail: wolfgangjung912@aol.com.

Beisitzer (Stellvertretender Kreis-Lehrwart): Sebastian Müller, Döringweg 10, 35745 Herborn. Tel. privat: (02772) 574375. Tel. mobil: (0170) 2884891. E-Mail: muellerdietermann@gmx.de.

Beisitzer (Kassenwart): Jörg Menk, Alter Bahnhofweg 10a, 35745 Schönbach. Tel. privat: (02777) 6818. Tel. mobil: (0170) 5659555. Tel. dienstlich: (02771) 908248. E-Mail: menk-schoenbach@t-online.de.

Regelfragen

Frage 1: Aus Verärgerung über seinen Gegenspieler wirft der korrekt einwerfende Spieler, der zum Einwurf etwa vier Meter hinter der Seitenlinie steht, den Ball absichtlich seinem Gegenspieler heftig an den Kopf. Entscheidungen?

Frage 2: Ein Spieler läuft so unglücklich gegen die Eckfahne, dass diese in der Mitte zerbricht. Ein in der Nähe stehender Ordner entfernt den unteren Teil und steckt den Teil mit der Fahne wieder in die dafür vorgesehene Vorrichtung.

Frage 3: Nachdem gut zwei Minuten in der zweiten Hälfte gespielt sind, stellt der Schiedsrichter fest, dass ein Verteidiger der Gastmannschaft in der Halbzeitpause seinen Platz mit seinem Torhüter gewechselt hat. Entscheidung?

Frage 4: Die Auswechselspieler des Gastes dehnen sich hinter ihrem Tor im Bereich der Leichtathletik-Sandgrube. Während des laufenden Spieles gelangt ein Stürmer mit dem Ball in den Bereich der Torauslinie. Nun nimmt ein Auswechselspieler, der sich außerhalb des Feldes befindet, eine Hand voll Sand und wirft sie auf den Stürmer, der den Sand ins Gesicht bekommt und zu Boden geht. Entscheidungen?

Frage 5: Der SRA hat zwei Meter vor dem Tor eine Abseitsstellung erkannt. Der SR erkennt das Zeichen und unterbricht das Spiel. Wie ist das Spiel wo fortzusetzen? Wann ist der Ball im Spiel?

Frage 6: Direkter Freistoß für die angreifende Mannschaft 17 Meter vor dem Tor. Nachdem der Ball vom Pfosten zurück ins Spielfeld geprallt ist, foult der bereits verwarnte Verteidiger den Freistoßschützen im Strafraum verwarnungswürdig, nachdem der Freistoßschütze den Ball zuerst gespielt hatte. Dabei wird durch den Verteidiger, der vorletzter Abwehrspieler seines Teams ist, eine glasklare Torchance vereitelt. Entscheidungen?

Frage 7: Beim Elfmeterschießen zur Spielentscheidung beleidigt der Torwart den Schiedsrichter, da der Torwart der Meinung ist, dass der Schütze, der gerade den ersten Elfmeter verwandelt hat, ihn unsportlich getäuscht hat. Der Schütze hatte seinen Anlauf im ersten Drittel kurz gestoppt. Entscheidungen?

Frage 8: Ein Spieler befindet sich wegen einer Verletzung hinter der Torlinie. Danach läuft er ohne Zustimmung des Schiedsrichters während des laufenden Spiels auf das Feld. Der Assistent erkennt dies, greift aber wegen einer Vorteil-Situation nicht ein. Als wenig später das Spiel wegen eines Fouls unterbrochen wird, informiert er den Schiedsrichter über den unerlaubten Spieleintritt, kann aber den schuldigen Spieler nicht mehr benennen. Entscheidungen?

Die Auflösung der Regelfragen ist auf Seite 23 zu finden!

Wir vernetzen die Region
sicher und zukunftsfähig.

Die Gründung der EAM durch Landkreise und Kommunen im Jahr 1929 basierte auf der Erkenntnis, dass eine flächendeckende und sichere Energieversorgung im großen Verbund effizienter funktioniert. Heute gewährleisten wir in über 200 Städten und Gemeinden, dass Energie störungsfrei fließt. Sicher koordiniert von einer der modernsten Netzleitstellen Deutschlands, die die Region rund um die Uhr mit über 300 Mitarbeitern im Blick hat.

E.ON Mitte – ein starkes Netz für die Region.

www.eon-mitte.com

e·on | Mitte

stabu showtechnik

Verkauf und Verleih
von Veranstaltungstechnik,
Licht, Ton, Steuerungstechnik, Deko, Deko-Light,
Outdoor, Gebäude, Weg und Pool Beleuchtung,

Veranstaltungen aller Art!!!

dillstrasse. 7
35708 haiger-sechshelden

phone: 02771-81 44 16
fax: 02771-81 44 17
mobile: 0170-53 30 498

mail: service@stabu-showtechnik.de
web: www.stabu-showtechnik.de

Schaum-Kanone
Laser-Shows
Video-Projektion
Miet-Anlagen
Pyro-Technik
Feuerwerke
Objekt-Beleuchtung
Werbe-Projektoren
Outdoor Beleuchtung
Messebau
Live -Act´s
Live-Bands
Veranstalt.-Bühnen
Discjokey´s
Live-Bands
Kinder-Disco
Install.-Beratung

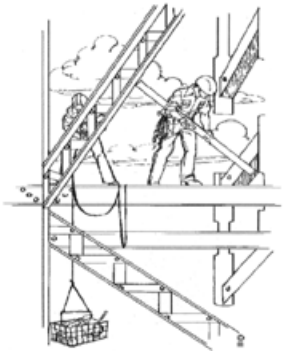
Unterstützung bei
der Planung von
Veranstaltungen
und Marketing

INDUSTRIEMONTAGE

METALLVERARBEITUNG

HOFHEINZ

PERSONALLEASING



Achim Hofheinz
Goldbachstr. 17
35708 Haiger

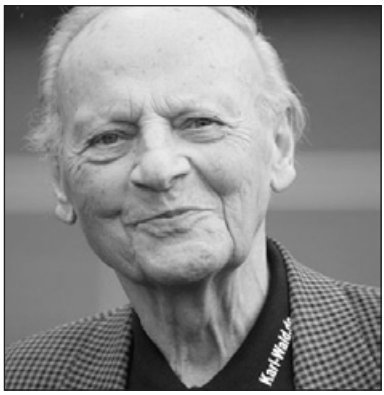
Telefon 02771-34975
Fax 02771-34932
Mobil 0171-5349454

www.hofheinz-montage.de · ah@hofheinz-montage.de

Im Jahr 1970 hatte Karl Wald eine wegweisende Idee:

Ein hessischer Schiedsrichter gilt als Erfinder des „Elfmeterschießens“

Von Helmut Metz



Die Älteren unter uns erinnern sich sicher genauso wie ich an das früher übliche Losverfahren - und auch an ein Europapokal-„Drama“, an dem der 1 FC Köln beteiligt war. Im Viertelfinale des Europapokals der Landesmeister traf der 1. FC Köln 1965 auf den FC Liverpool. Nachdem das Hin- und das Rückspiel jeweils torlos ausgegangen waren, wurde ein Entscheidungsspiel für den 24. März 1965 auf neutralem Boden in Rotterdam angesetzt. Dieses Spiel endete nach regulärer Spielzeit und der Verlängerung 2:2 unentschieden. Daraufhin kam es zu einem legendären Münzwurf des Schiedsrichters: Beim ersten Versuch blieb die geworfene Münze senkrecht im morastigen Boden stecken. Erst der zweite Losversuch brachte die Entscheidung zugunsten des FC Liverpool.

Im Jahr 1970 schlug nun ein Schiedsrichter namens Karl Wald (früher RW Frankfurt und später FC Penzberg/obenstehendes Foto) auf einem Verbandstag des Bayerischen Fußball-Verbandes vor, Spiele, die im Laufe der regulären Spielzeit von 90 Minuten und auch nach einer 30-minütigen Verlängerung keinen sportlichen Sieger gefunden hatten, nicht mehr durch das Los, sondern durch ein Elfmeterschießen zu einer Entscheidung zu bringen: „Nur so kann es doch einen einwandfreien sportlichen Sieger geben. Alles andere ist doch keine Lösung“, sagte Wald. Das damals übliche Losverfahren empfand er als ungerecht: „So etwas war doch kein Sieg. Das war einfach nichts!“

Seine Idee, den „Münzwurf“ durch ein „Elfmeterschießen“ zu ersetzen, hatte Karl Wald 1970 zuvor „auf kleiner Bühne“ ausprobiert: Als es in einem unterklassigen Pokalspiel zwischen Bad Tölz und Benediktbeuren am Ende unentschieden stand, pfiff er auf das Regelbuch und schlug den verblüfften Mannschaften statt des Münzwurfs ein Elfmeterschießen vor: fünf Schützen für jede Mannschaft, bei Gleichstand solle bis zur Entscheidung mit je einem Schützen weitergemacht werden. Die Idee kam an!

Zwar legte er den bayerischen Delegierten einen bereits vollständig ausgearbeiteten Entwurf für das heute noch gültige Regelwerk vor, dennoch wurde sein Antrag zunächst blockiert. Erst nach längerer Beratung des Präsidiums erklärte sich der Bayerische Fußball-Verband bereit, die Neuerung mit Beginn der neuen Saison 1970/71 einzuführen. Dieser Entscheidung folgten der Deutsche Fußball-Bund (DFB), die Europäische Fußball-Union (UEFA) sowie der Weltverband FIFA, der nach 47 Kommissionssitzungen und Sonderkonferenzen das Elfmeterschießen unter dem offiziellen Namen „Schüsse von der Strafstoßmarke zur Siegerermittlung“ einführte. Damit ging Karl Wald in die Annalen der FIFA als „Erfinder des Elfmeterschießens“ ein.

Karl Wald, geboren 1916 in Frankfurt/Main, lebt seit 1940 in Penzberg in Oberbayern, ist heute 94 Jahre alt und absolvierte seine Schiedsrichter-Prüfung 1936 in Frankfurt. Wald wurde Schiedsrichter für Rot-Weis Frankfurt - und zwar ein guter Schiedsrichter, der (obenstehendes Foto) bis in die höchsten deutschen Spielklassen hinein gepfiffen hat.

SCHLAUER HEIZEN

BIS ZU 60% SPAREN!

Mit Hackschnitzeln, Rapsstroh und Miscanthus heizen und sparen! Dank Verbrennungsanlagen von Heizomat.
Kontakt: Rainer Wendland
56477 Nister-Möhrendorf
Telefon 0160 / 90716396

InnoTec
HEIZEN MIT BIOMASSE
Steige 12 · 75031 Eppingen
Telefon 07262 / 92 49 90
www.innotec-home.de

Heizomat - WERKSVERTRETUNG

DG web SOLUTIONS
Consulting Webdesign Webservice

Webdesign • Printmedien • E-Commerce • TYPO3

Zufriedene Kunden sind die Basis für unseren Erfolg.

KONTAKT

DG Websolutions • Pfaffenhölle 2 • 35690 Dillenburg

TELEFON 02771 - 20 86 95 **MOBIL** 0171 - 354 12 87

www.dg-websolutions.de • info@dg-websolutions.de

KONTAKT

Professional Imaging by dhs

dhs® Bilddatenbank

Die ganze Welt der
digitalen Bildverarbeitung.
In einem System.

dhs Dietermann & Heuser Solution GmbH
Herborner Straße 50
35753 Greifenstein-Beilstein

Fon. 02779 / 9120-0
Fax. 02779 / 9120-99
eMail: vertrieb@dhssolution.com

www.dhssolution.com

Gut beraten
Gut gekauft
Immer zufrieden

Pokale, Plaketten, Ehrenpreise.
Für alle Sportarten lieferbar

Über 300 Pokale vorrätig.
Eigene Gravurwerkstatt.

Freizeitbekleidung, auch in Übergrößen.
Damen bis Größe 50, Herren bis Größe 64.
Zwischengrößen 25-32.

Sporthaus Förster

Hohe Straße 35 · 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-96050 · Telefax 02772-96051

Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

Ein „Dankeschön“ für 750 Spielleitungen ließen Hartwig Bieber (links), der stellvertretende Kreisschiedsrichterobmann Michael Garrison (2.v.l.), Rüdiger Göbel (2.v.r.) und Hinrich Schneider (rechts) dieser Tage dem Hirzenhainer Unparteiischen Klaus Klein (Mitte) zukommen.

Foto: Joachim Spahn

„Großer Bahnhof“ für den KSO: Zur 500. Spielleitung seit der Prüfung am 17. März 2002 gratulierten Dill-Schiri-Obmann Rainer Wendland (TuS Driedorf, 6.v.l.) Gerhard Rettig (li.), Dagmar Jung, Martin Seidel (3.v.l.), Karl-Ludwig „Männe“ Geier (4.v.l.), „Vize-KSO“ Michael Garrison (4.v.r.), Matthias Bernhardt (2.v.r.) und Gerd Lorenz (rechts).

Foto: Helmut Metz

Schon über 500 Spiele seit dem Bestehen der Schiedsrichter-Prüfung im März 2001 hat Rolf Weichbold (Mitte/ SSV Simmersbach) gepfiffen. Einem der fleißigsten Unparteiischen der SR-Vereinigung Dillenburg gratulierten, von links: Michael Garrison, Bernd Eckhardt, Thomas Reh, Johannes Eckhardt.

Foto: Joachim Spahn

Neues von den Dillkreis-Schiedsrichtern

Mit Wolfgang Sachs (2.v.l.) und Mustan Erol (2.v.r.) konnten Kreisschiedsrichterobmann Rainer Wendland (li.) und sein Stellvertreter Michael Garrison (re.) jetzt zwei verdiente Unparteiische für 15-jährige Treue zur „schwarzen Zunft" auszeichnen.

Foto: Joachim Spahn

Auflösung der Regelfragen von Seite 14:

Antwort auf die Frage 1: Direkter Freistoß, wo der Spieler getroffen wird. Feldverweis mit roter Karte.

Antwort auf die Frage 2: Das ist nicht erlaubt! Neue Eckfahne besorgen oder die kaputte Fahne ganz entfernen lassen. Bei einer Höhe unter 1,50 Meter besteht Verletzungsgefahr!

Antwort auf die Frage 3: Der Schiedsrichter verwarnt beide Spieler in der nächsten Unterbrechung.

Antwort auf die Frage 4: Indirekter Freistoß, wo der Ball bei der Unterbrechung war. Rote Karte für den „Werfer".

Antwort auf die Frage 5: Indirekter Freistoß aus dem Torraum. Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuß gestoßen wurde und er den Strafraum verlassen hat.

Antwort auf die Frage 6: Indirekter Freistoß wegen zweimaligen Spielen des Balles für die Mannschaft des Verteidigers. Gelb-Rote Karte für den Verteidiger.

Antwort auf die Frage 7: Ausführung war regelkonform. Rote Karte für den Torwart wegen Beleidigung. Ein berechtigter Feldspieler muss ins Tor. Sonst sind keine Maßnahmen erforderlich.

Antwort auf die Frage 8: Direkter Freistoß wegen Foulspiel. SRA hat grundsätzlich richtig gehandelt, muss sich die Nummer des Spielers aber zwingend merken. Keine persönliche Strafe möglich!

AUTO CHECK

Schlosser

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Spezialisiert auf Peugeot
- Reparatur aller Fabrikate
- Karosserie-Instandsetzung
- AU-Abnahme im Hause
- Klimaanlagen-Service
- Achsvermessung
- Reifentechnik

KFZ-Sachverständigenbüro

Bornweg 33 · 35759 Driedorf-Heiligenborn
Tel. 02775/263 · Fax 02775/8866 · Handy 0171/5253601

Autohaus

Roland Schlosser

Stadionstraße 4 · Telefon 02775/95096

35759 Driedorf

Für langjährige Treue zeichneten KSO Rainer Wendland (li.) und Lehrwart Roland Horschitz (re.) Thomas Bieber (2.v.l., 35 Jahre Mitglied), Gustav Berns (3.v.l., 55 Jahre Mitglied), Harald Klabunde (3.v.r., 35 Jahre Mitglied) und Selim Demirdöven (2.v.r., 15 Jahre Mitglied) aus.

Foto: Wolfgang Friedrich

Schnirch

- **Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung**
- **Grillspezialitäten**
- **Reichhaltiges Frühstücksangebot**
- **Kalte und warme Platten**
- **Käse- und Salatsortiment**

Inh. Hans Jürgen Schnirch
Hauptstraße 19 · Filiale: REWE-Markt, Auf der Langaar
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Tel. (0 27 71) 3 19 17 - Fax (0 27 71) 8 14 01 08

Florian Kunz (TuSpo „Nassau“ Beilstein)

Einsatz als Schiedsrichter zurzeit:
Schiedsrichter bis zur Kreisoberliga

Größe/Gewicht:
1,80 Meter/110 Kilogramm

Geboren am:
31. Januar 1983

Schiedsrichter für:
TuSpo „Nassau“ Beilstein

Schiedsrichter seit:
23. März 1997

Beruf:
(noch) Student

Familienstand:
ledig, aber liiert

Hobbys:
Schiedsrichter, Lesen, Hühner

Sportliche Ziele:
Gruppenliga - und: Thomas Möller in die Verbandsliga winken!

Lieblingsinterpret/ Lieblingsmusik:
„HR4 - mein Radio, meine Musik“

Lieblingsschauspieler:
Loriot, Christoph Maria Herbst

Lieblingsfilm:
„The Big Lebowski“,
„Pappa Ante Portas“

Lieblingsgetränk:
Mineralwasser

Leibgericht:
Rinderroulade

Fährt zurzeit:
Skoda Fabia Combi

Traumauto:
Volvo XC60

Lieblingsurlaubsland:
Schweden

Trikots und mehr...

MH
TEAMSPORT
Haiger-Fellerdilln

Hohler Weg 43 · 35708 Haiger-Fellerdilln
Tel. 02773-1502 · Mobil 0171-4823095 · Fax. 02773-912891
Mail mhteamsport@aol.com

Wir sind ein noch junges Unternehmen, mit den Schwerpunkten Teamsport und Berufskleidung.

Versuchen Sie es einmal mit uns - Anruf genügt!!

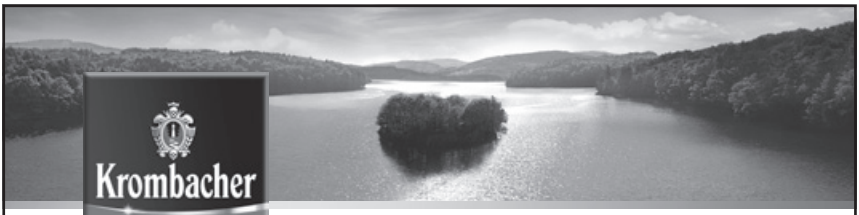
Hier unsere Hammerpreise für Schiedsrichter und Fußballer:

Freizeitanzug „Vegas"
in versch. Farben
und Größen
statt 44,95 Euro
jetzt 19,95 €

Schiedsrichtertrikot
„Wiesel"
in versch. Farben
und Größen **9,95 €**

adidas „Kaiser 5" Nockenschuh
statt 84,95 Euro
jetzt 65,- €

DRAGON Sport



Krombacher Collection

Neue Taktik: Trikotwechsel!

In Rot, Grün, Grau und Blau erhältlich!

Trainingsanzug, nur €
26,95

Sweat-Shirt, nur €
19,95

In Rot, Grün, Grau und Blau erhältlich!

Trikot-Set, nur €
14,95

Bekannt aus der TV-Sendung „Doppelpass – die Krombacher Runde"

Phrasenschwein €
19,95

Sporttasche, ab nur €
14,95
Schwarz/Grau

Neongelb

Leibchen, ab nur €
3,95

NEU in der Krombacher Sport-Collection:

Jetzt neben topaktuellem Fußball-Equipment auch mit Handball-, Basketball- und Volleyball-Trikots von Hummel! Fordern Sie gleich unsere neueste Sport-Broschüre an!

Bestell-Hotline 0180/5 66 99 22 · www.krombacher.de

Die Kosten der Hotline betragen 14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können ggfs. abweichen. Wir berechnen anteilige Porto- u. Versandkosten in Höhe von 4,95 €!